

Wittwoch den 7. Juli 1909.

August Pirl, Halle a. S., Geiststrasse 10

hat seinen guten Ruf durch unvergleichliche Qualitäten und einzigartige Passform seiner Stiefeln begründet.

Durch fachmännische Kenntnisse hat die Firma ihr System so vervollkommen, dass sie Garantie übernimmt, fast jedem Käufer einen wirklich passenden Stiefel geben zu können.

Pirls Herren- und Damen-Stiefeln bis Weite 10 und Längengröße 47

ermöglichen es jedem, einen passenden Stiefel zu erhalten.

Neu aufgenommen
Weite 9 und 10.

Auch Anfertigung nach Mass in eigener Werkstatt, nach dreifach patentamtlich geschütztem System unter Garantie guter Passform.
Grosses Lager in **Plattfuss-Einlagen**, für **Plattfuss und sonstige Fussleiden** von grosser Wichtigkeit.

Kleine Chronik.

* **Berlin, 6. Juli.** Der Prozess gegen den Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wegen Weibes wurde um 12 Uhr nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 6. Juli.** (Wöchentliche Grobdruckindustrie in Berlin.) Die Grobdruckindustrie des Reichs hat im ersten Viertel des Jahres 1909 einen Umsatz von 110 Millionen Mark erzielt. Die Produktion von Büchern, Zeitungen und anderen Drucken betrug 1,2 Milliarden Exemplare. Die Produktion von Papier und Pappe betrug 1,2 Milliarden Quadratmeter.

* **Marienburg, 5. Juli.** (Der Mörder des Bürgermeisters von Marienburg.) Der Renterempfangler Heinemann ist im Gefängnis den 'wilden Mann' zu vielen. Heine, der bekanntlich zum Tode verurteilt ist, hat an den Kaiser ein Gesuch um Begnadigung gestellt, bis zu dessen Entscheidung er im Gefängnis in Übung in Haft gehalten wird. Heine gerührte dieser Tage mit seinem hiesigen Stiefel die hiesigen Stiefel seiner Nichte, angeblich weil es ihm an früherer Zeit fehle. Die Gefängnisverwaltung hat sich daher veranlasst gesehen, Heine in Kette zu fesseln.

* **Darmstadt, 5. Juli.** (Ein Giftmordprozess.) Als das Opfer von Verleumdungen repräsentierte sich der noch nicht dreißigjährige August Dango, der sich vor dem hiesigen Schwurgericht zu verantworten hatte, weil er den Verleumdungslügeln die Frau allein auf den Hals zurück, behauptet, er, die Frau mit einem ihm von seiner Schwiegermutter ein Kredit von 12000 M. eingeräumt wurde. Angeklagter hat sich vor dem hiesigen Schwurgericht zu verantworten, weil er den Verleumdungslügeln die Frau allein auf den Hals zurück, behauptet, er, die Frau mit einem ihm von seiner Schwiegermutter ein Kredit von 12000 M. eingeräumt wurde. Angeklagter hat sich vor dem hiesigen Schwurgericht zu verantworten, weil er den Verleumdungslügeln die Frau allein auf den Hals zurück, behauptet, er, die Frau mit einem ihm von seiner Schwiegermutter ein Kredit von 12000 M. eingeräumt wurde.

in eine in sechs Jahren Gefängnis, 8000 Francs Geldstrafe und fünf Jahren Aufenthaltssperre verurteilt. Die von Weiber geforderte Vermögensgegenstände wurde im Besitz angehalten und es sind ihm schon jetzt vorläufig 10000 Francs ausgegeben.

* **Berlin, 6. Juli.** (Wochenzeitung.) Der 'Erl. Zeit. (D. P.)' hat von einem aus acht Personen bestehenden Komitee fünf mit dem Namen von Pilsen. Der Zustand der Arbeiter ist hoffnungsvoll.

* **Paris, 5. Juli.** (Schnee in Frankreich.) In Gisors für zwei Tage hat es kürzlich eine halbe Stunde lang geschneit.

* **Charlottenburg, 5. Juli.** (Schweres Schicksal.) In einem Koffenlager bei Charlottenburg wurden vier Bergleute aus einem Gesteinsabbau verunglückt. Zwei wurden tot, die beiden anderen tödlich verletzt ausgegraben.

Aus der Umgebung.

* **Lehna, 5. Juli.** (Fahnenweihe.) Der Turnverein 'Germania' von Lehna und Umgebung beging gestern das Fest der Fahnenweihe. Eingeleitet wurde dasselbe durch einen Chorgesang am Abend zuvor im Vereinslokal. Nach vorangegangener Wehr am Sonntag fand von 12 bis 14 Uhr Empfang der auswärtigen Vereine, deren 18 erschienen waren. Mittags schloß sich eine kurze Vorlesungsrede an, woran sich unter Vortritt von 141, 96 Ehrenmännern und 21 Vereinen ein Umzug durch den mit Ehrenkränzen, Fahnen, Girlanden und sonstigem Grün festlich geschmückten Ort anbahnte. Die Festschau hielt Herr Pastor von 2 bis 4 Uhr. Der Festchor sang, worauf die Fahnenweihe durch den Chor der Vereine erfolgte.

* **Lehna, 5. Juli.** (Schwere Unfälle.) Bei den an die gestrige Fahnenweihe des Turnvereins 'Germania' sich anschließenden Zusammenkünften ereigneten sich leider zwei bedauerliche Unfälle. Bei der sogenannten 'Krautkr. hiesige Artur (ex vom Turnverein) wurde so unglücklich, daß er sich einen Ellenbogenknöchel ausstieß; beim Hinführungsgang ein Mitglied des 'Schiller' Turnvereins an und stieg auf den Hinterkopf und den Rücken. Der Oberlehrer erlitt eine Halswirbelsäule-Verletzung. Ein schwerer Unfall trat sich zu gleicher Zeit bei der Silberhochzeit des Mannes Friedrich an. Im Kreise bei den hoch und fern herbeigekommenen Kinder unternehmen die Teilnehmer nach einer Speisung durch den Vortritt. Der Vortritt der Jubelbräutigam in eine geringe Verletzung, Kopfe, mit dem Rumpfe um und erlitt einen Unterarmbruch.

* **Görschen, 4. Juli.** (Fahnenweihe.) Am heutigen Sonntag fand von diesem Orte benachbart in dem im 'Fahnen und Grün reich geschmückten Dorf unter Teilnahme zahlreicher Kriegervereine aus dem Kreise Wittenberg, dem Saalkreis und dem Gesamtamt Anhalt am Kriegertage die Weihe des neuen Fahne des Kriegervereins. Die Fahnenweihe hatte. Mit vorläufigem Wertes der eifrigen Vorsitzende Herr Emil Bachler den Vortritt der Jubelbräutigam in eine geringe Verletzung, Kopfe, mit dem Rumpfe um und erlitt einen Unterarmbruch.

* **Wittenberg, 4. Juli.** (Ein Riesenkampf.) Von 450 Mann wurde in Gammelfeld im börsigen Wald gefechten.

* **Wittenberg, 4. Juli.** (Nach auf abgekauft.) Anfolge von Dammunterstützungen erging am Sonntag auf der Hauptverkehrsstraße ein großer Schaden. Wittenberg hat sich voll bezieht Personensum mit familiären Wachen. Der Heidenbe mächtigste hat ein großer Schaden, aber nur ein einziger von ihnen und ein Wollschaf haben leichte Verletzungen erlitten. Zum Glück entsetzte der Zug nach der Straße hin, sonst wäre er unfähig in die hochgehende Luft getrieben, und das Unglück wäre unheilbarer gewesen.

* **Regensburg, 5. Juli.** (Um von seiner bösen Frau loszukommen) hat ein Hühner (1) Gultsturz aus der Umgebung von Regensburg Frauenfelder angelegt und sich auf und davon gemacht, um auf seine alte Frau noch eine Stelle als Dienstmagd zu suchen. In Regensburg, wo er in einer Brauerei um ein Nachquartier bat, schöpft man Verdacht, und die Polizei wurde verständigt. Er brachte aber nur fertig, daß der alte unglückliche Verleumdung sagte und sich wieder Wannenfelder beschaffte. Dem will er um seinen Preis der Welt mehr.

* **Troppau, 5. Juli.** (Schweres Baumglück.) Aus Troppau wird gemeldet: Im Wald wurden bei einem Neubau durch niederstürzendes Mauerwerk sechs Personen schwer und zwei leicht verletzt.

* **Paris, 5. Juli.** (Verurteilung Leveque.) Das Audipolizeigericht hat den angeklagten Diamantenfabrikanten Leveque zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

* **Berlin, 4. Juli.** (Schlechte Verfertigung durch den Weh. Gen. v. v. S.) In der Sitzung des Weh. Gen. v. v. S. (S. 1. u. 2.) wurde am 2. Juli nachts auf Dienstag vormittag 10 Uhr verlegt, da der Nebenkläger Professor Bruno Schmitz von dem plötzlichen Unwohlsein befallen wurde. Die Jünger sind sämtlich vernommen.

Kostüme, Paletots, Jacketts, Umhänge, Staubmäntel u. Kindersachen, Kleider, Blusen, Röcke. **Loewendal's** Man sehe unsere Fenster.



müssen blühende Anfänger der Diebstahlskunst gemein sein, denn die Hauptbeute liegen in der... Die Diebstahlskunst ist eine der ältesten...

* Gräueltaten. 5. Juli. (S. o. b. a. g. l. d.) Am Sonntagabend 49 Uhr ereignete sich am... Ein Mann wurde durch einen...

* Hamburg. 5. Juli. (E. v. d. R. d. S. d. H.) In der Nacht zum Sonntag hatten Diebe dem... Ein Diebstahl wurde in der...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im... Die Öffnung des Museums ist... 2. Das neue Städtische Museum in der... Die Öffnung des Museums ist...

Bekanntmachung.

Im Interesse eines geordneten... Die Bekanntmachung ist... An alle Beteiligten richten wir... Die Bekanntmachung ist...

Warnung.

Auch im vergangenen Winter... Die Warnung ist... Die Bekanntmachung ist...

Bekanntmachung.

Gemäß § 8 des Regulativs zur... Die Bekanntmachung ist... Die Bekanntmachung ist...

Bekanntmachung.

Am 12. Juli 1909, vormittags 10... Die Bekanntmachung ist... Die Bekanntmachung ist...

Bekanntmachung.

Zu den Erweiterungsbauten des... Die Bekanntmachung ist... Die Bekanntmachung ist...

Bekanntmachung.

Für das Wasserwerk der Stadt... Die Bekanntmachung ist... Die Bekanntmachung ist...

Ausschreibung.

Zu den Erweiterungsbauten des... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Ausschreibung.

Für das Wasserwerk der Stadt... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Ausschreibung.

Für das Wasserwerk der Stadt... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Ausschreibung.

Für das Wasserwerk der Stadt... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Ausschreibung.

Für das Wasserwerk der Stadt... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Maiss (Gelände).

Unter dem Namen: Gammibau... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Beliebtes Fenster in den 1. Stock... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

* Dues-Dobler. 4. Juli. (E. v. d. R. d. S. d. H.) Der seit vier Jahren bestehende... Die Ausschreibung ist...

* Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft. Am 7. Juli... Die Ausschreibung ist...

Bekanntmachung.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft. Am 7. Juli... Die Ausschreibung ist...

Grosse Vieh- u. Inventar-Auktion.

Wegen Aufgabe der Wirtschaft... Die Auktion ist... Die Auktion ist...

Jap. Reisekörbe, leicht.

Reisekarton von M. 2.50 an... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Sind Sie mit Ihren Reklam-Erfolgen zufrieden?

Lesen Sie bitte in Nr. 142 des... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Im Sommer

Eis-Bay-Rum... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Volksbildungsverein.

Die nach Verschieden geplante... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Auf den Punkt

gehen alle Uhren, die beim... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Zuchtauben.

5 Paar, sehr gut, billig zu... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

jeder Mischung hin tauglich... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

* Gassen. 6. Juli. (K. v. d. R. d. S. d. H.) Am Sonntag... Die Ausschreibung ist...

* Wladenburg. 5. Juli. (E. v. d. R. d. S. d. H.) Wegen... Die Ausschreibung ist...

Seefische - Volksnahrung!

Seefische - Volksnahrung! Riesenfang von 330000 Pfd. Schollen. Dampfischerei-Gesellschaft „Nordsee“.

Zu verkaufen.

Wäscheofen, Zylinerpackfasser... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Abbruch!

Leipzigstrasse 105 und 106... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Piano.

tablett erhalten, für 290 M. zu... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Motorwagen.

2 Hk. Sportwagen 6 Hk. Ruder... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Gelegenheitskauf.

1 Sofa, 1 Bettstelle mit Matr... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Zuchtauben.

5 Paar, sehr gut, billig zu... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Beheizte Zuchtauben.

5 Paar, sehr gut, billig zu... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Zuchtauben.

5 Paar, sehr gut, billig zu... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Zuchtauben.

5 Paar, sehr gut, billig zu... Die Ausschreibung ist... Die Ausschreibung ist...

Apollo-Theater.
Operetten-Sommer-Saison.
Dienstag d. 6. Juli, 8. Uhr: **Er und seine Schwester.**
Boite mit Gesang in 4 Akten
v. Ferns, Buchbinder.
Mittwoch d. 7. Juli, 8. Uhr:
Eine Nacht in Venedig.
Operette in 3 Akten v. F. Falla u.
R. Genie, Musik v. Joh. Strauß
Am 3. Akt:
Die Tauben v. San Marco.

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
Mittwoch den 7. Juli 1909.
Der tapfere Soldat.

Gr. Steinstr.
Nr. 81, eine Treppe
Gallische Ausstellung des Münchener anatomischen Universitäts-Museums.

Unter anderem enthaltend:
Tuberkulose, Trunksucht u. Syphilis.
Krankheiten der inneren Organe.
Ernährung des Menschen.
Gefahren der Blutschwämme, Geburts-
hilfe, Frauenleiden.
Geschlechtsleiden und deren Folge-
krankheiten in allen Formen.

Von 11 Uhr morgens bis 10 Uhr
abends

nur für Herren

geöffnet. — Entree 30 Pf.
Freitag d. 4.—10 Uhr abends
nur für Damen!
Nur noch kurze Zeit.

„Styria“
Dir. Kapellmeister A. Zehn.
Künstler-Kapelle.
Täglich **Konzert**
abends 7 1/2 Uhr
im Wintergarten.

Rasthütte,
Wörmitzergasse 99.
Jeden Mittwoch
Familien-Abend.
Sonntag den 11. d. Mtz.
Grosses Kinderfest
des Gefangenen-Vereins.
Herrn. Kothe.

Lüderitz Berg.
Mittwoch nachmittag
Kaffee-Kränzchen.
Vorplatz. Halle u. Schlingelgasse
a. Posten 30 Pf.

Erholungsheim,
Fuldaerstr. 1.
Nächsten Sonntag und Montag.
Grosses Kirschenfest.
Abendessen sind schon
jetzt zu vergeben.
A. Pretzien.

Sennowitz
Gasthof z. schwarzen Adler.
ff. Frachtwagen-Ausschank!
Empfehle Bierern und Kräftigern
gr. Saal m. Orchester, Gar-
tenloft, Kegelbahn, Spiel-
schaffzimmer.
20 Minuten von Trotha, Straße
nach dem Petersberg.
A. Pfeiffer, Gastwirt.

Kaiser Wilhelmssbad
bei Eilenburg. Sehr gute Ventilation
2—350 Pf. Elektr. Park und
Wald (300 Morgen).

Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
Fr. Bärsch.
Barrschstr. 31.

Möllers' Rosengarten
in herrlichster Blüte.

Caramel-Malz bier.

Hausbier - Lichtenhainer.

a Flasche 7 Pfg.

empfiehlt

C. Bauer, Bierbrauerei,
Halle S. — Fernruf 47.

Raben-schwarz

höchglänzend und wasserdicht

Kavalier

Überall erhältlich jedes Schuhwerk Überall erhältlich

Haut-Bleichereme

„Chloro“ bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Wirk-
sam erprobtes unübertreffliches Mittel gegen uneheliche Hautflecke, Sonnen-
prossen, Ueberleite, gelbe Flecke, Hautausschläge, Witz anschießend, Ammel,
1 Pf., bei Einwand von 120 Pf. franko. Man verlange echt „Chloro“
2 rot und 2 gelb: Strick, Löwen- und Hahn-Labelmarken.

Bad Wittekind.
Morgen Mittwoch zur Feier des 63. Brunnfestes
2 gr. Extra-Konzerte
der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36.
Beginn des Festdiners 1 Uhr.
Bei eintretend. Dunkelheit Illumination des ganzen Parkes.
Gegen Schluss des Konzertes
Grosses Brillant-Feuerwerk,
ausgeführt von den Herren Gebr. Pfeiffer, Gröllwitz.
Anfang des Festkonzertes 4 Uhr. — Entree 55 Pf. (einschl. Billetts).
Zur Bequemlichkeit des Publikums stehen am Schluss des Festes
eine genügende Anzahl Wagen der elektr. Bahn zur gef. Benutzung.
C. Rohde. O. Wiegert, Kgl. Obermusikmeister.

Saalschloss-Brauerei.
Mittwoch den 7. Juli von 4—11 Uhr
2 Militär-Konzerte
der Kapelle d. Inf.-Reg. Prinz Louis Ferdinand v. Preußen
(2. Regiments) Nr. 27 aus Galtzschke. Leitung Kgl. Musikdir.
F. Hellmann. Sehr gemüthl. Stimmung. Zum Schluss:
Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71.
Großes militärisches Zugsymphonie m. Schlangenfeuerwerk v. Sarc.
Eintritt 35 Pf. Karten gratis. F. Winkler.

Café Roland.
Täglich Konzert
von den beliebtesten
Original Wiener Schrammeln „D'Sieveringer“ aus Wien.
Dir. Joh. Houcka.
Anfang 7 Uhr abends.

Birkenwäldchen.
Heute Mittwoch
Großes Kinderfest.
der Henschel'schen Kapelle. Musikdirektor Gröschel.
3 1/2 Uhr großer Festzug, dann Spiele. Große Kultusfahrt.
Fortsetzung des Preisstreiches, Mädchen-Verloren.
Abends **Gr. Brillant-Feuerwerk**
von Gebr. Pfeiffer. W. Scheibe.
Gegensätz label ein

Traxdorf's Goldener Hirsch.
Morgen Mittwoch den 7. Juli, abends 8 Uhr
Garten-Frei-Konzert
unter Mitwirkung des Orchesters Ossias und Kapelle Henschel.

Krieger-Verbandsfest in Amsdorf
10.—12. Juli.
Gedächtnis, tageläng elektrisch beleuchteter Festplatz.
Konzert von Militär- (75er) und Zivil-Kapellen.
Zauspielung.
Sonntag abends 10 Uhr: **Feuerwerk.**
Alle patriotisch Gesinnten sind dazu herzlich eingeladen.
Der Amsdorfer Verein Amsdorf.

Zum Schultheiss, Werderburgerstr. 10,
empfiehlt Saal und Vereinszimmer (auch Sommerd.).
Einer Mittagstisch im Sommergarten 60 und 85 Pf.

Saale-Dampfschiffahrt.
Salondampfer „Siegfried“.
Morgen Mittwoch nachm. 2 Uhr:
Fahrt nach Neu-Ragoczy-
Salzwüde-Wettin.
Tel. 1628. Karl Demmer.

Hansa Backpulver
Puddingpulver
anerkannt das Beste
Überall erhältlich
Für 50 „Hansa“ Düten erhalten Sie 1 Dose ff. Kakes gratis.
Kgr. Maderl., Düben & Herrmann, Gutschow & Barnieske.

PHILODERMINE AUXOLIN
das beliebteste
HAARWASSER
AUXOLIN
VEGETABILISCHES
KOPF- u. HAARWASSER
mit Veilchengeschmack
PREIS 12 ZWEIFELFLASCHE
F. WOLFF & SOHN, HOFLIEFERANTEN
BERLIN · KARLSRUHE · WIEN
Zu haben in Parfümerie-, Drogerie- und Friseurgeschäften.

aus den besten ausprobierten Stoffen
zu enorm billigen Preisen.
Rucksäcke c. F. Ritter,
Lolpigerstrasse 90,
Rabatt-Spar-Verein.

Esmarch
bleibt der beste
Labetränk.

C. Schräplers Dampfschiffahrt
Gerneuf 3003.
4 Dampfer im Betrieb.
Mittwoch d. 7. Juli, abends 9 1/2 Uhr
1. grosse Monatscheinfahrt
vom Unterplan aus nach Wörmitz
und zurück, mit Musik mit dem festlich
illuminirten Salonkompser
„Preusscu“.
Saltenpunkt: Rademittel und darauf
folgend: **Konzert.**
C. Schräpler, Unterplan.
NB. Karten zur Monatscheinfahrt sind schon jetzt zu haben. F. D.

White Star
alkoholfrei!

Privat-Mittagstisch
Gr. Steinstr. 11, II. links.
Separates Berechnungsmittel
Restaurant Galtzschkestr. 3.
Schneiderstr. empfiehlt sich
2 Domatiusstr. 87, pt. 1

Schlachtfest.
Mittwoch
Schlachtfest.
Unterplan 10.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Fr. Langenhagen
Schorfheide-Strasse
Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
Paul Marschall,
Rohlfeste 2.
Jeden Mittwoch
Gr. Schlachtfest.
A. Köhn,
Dachritzstr. 11.
Jeden Mittwoch
Schlachtfest
bei O. Heller Nachl.,
Stammstr. 32, Tel. 2173.
Jeden Mittwoch
Schlachtfest
E. Kranz,
Machbarstr. 51.

Darm- u. Leberhandlung
von
Gustav Paproth,
Rt. Wörmitzstr. 1. — Reform. 2721.
Ein unerlässliches
Mittel bei weiblicher
Schwäche ist eine
gut ein-
wirkende
süße, weiche
Darm- u. Leber-
handlung
mit fani-
schen
Schmelzbelegen.
Ich bin bei der
liger und die alleinige Vertriebsstelle
eines unübertrefflichen, äußerlich aus-
sereichen Mittels, mit welchem jede
Frau und jedes junge Mädchen eine
vorhandene Störung bei Bedienung
der Gebärmutter innerhalb
6 bis 8 Wochen beseitigt. Preis
per Flasche mit Gebrauchsanweisung
fr. 2.00, halbe 1.00. Bei
Lieferung Geld zurück. Chem.
Laboratorium Ernst Muff,
Dresden 23.

Neurosan!!
Mit höchster Gültigkeit
mittels täglich empfohlen gegen
Nervosität,
leichte der Angeregtheit, Reizbarkeit,
Nervenschwäche, Schlaflosigkeit,
Nervenschmerzen, Hitzigkeit der Hände,
Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Schlaf-
losigkeit, Nervenschmerzen, Reizbarkeit,
Nervenschmerzen in allen Formen, nervöse
Erregung u. Nervenschwäche,
Nervenschmerzen, Schlaflosigkeit, des
ganzen Nervensystems.
Preis per Flasche M. 2.50 u. M. 4.—
Depot: **Kaiser-Apotheke,**
Halle a. S., alle drei hier, billigt
Altred Kirchner,
Gr. Steinstr. 13, Reform.

Juni 1909 prämiert mit
Ehrenpreis der Stadt Halle a. S.
Tafelgetränk
mit frischem Zitronensaft.
Aerztlich empfohlen. Vertriebs: Aerztlich empfohlen.
A. Dilcher, Halle a. S.
Goethestrasse 4. — Telefon 2253.